

## Patienteninformation zum Datenschutz

Der Schutz Ihrer personenbezogenen Daten ist uns wichtig. Nach der EU – Datenschutz – Grundverordnung (DSGVO) sind wir verpflichtet, sie darüber zu informieren, zu welchem Zweck unserer Praxis Daten erhebt, speichert oder weiterleitet. Die Informationen können Sie auch entnehmen, welche Rechte sie in punkto Datenschutz haben.

### 1. Verantwortlichkeit für die Daten für die Datenverarbeitung

Verantwortlich für die Datenverarbeitung ist: Praxis Gigi Thapa

### 2. Zweck der Datenverarbeitung

Die Datenverarbeitung erfolgt aufgrund gesetzlicher Vorgaben, um den Behandlungsvertrag zwischen Ihnen und Ihrem Arzt und die damit verbundene Pflichten zu erfüllen. Hier zu verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten, insbesondere ihre Gesundheitsdaten. Dazu zählen Anamnese, Diagnose, Therapievorschläge und Befunde, die wir oder andere Ärzte erheben. Zu diesen Zwecken können uns auch andere Ärzte oder Psychotherapeuten, bei denen sie in Behandlung sind, Daten zur Verfügung stellen (z.B. Arztbriefe). Die Erhebung von Gesundheitsdaten ist Voraussetzung für Ihre Behandlung. Werden die notwendigen Informationen nicht bereitgestellt, kann eine sorgfältige Behandlung nicht erfolgen.

### 3. Empfänger ihrer Daten

Wir übermitteln Ihre personenbezogenen Daten nur dann Dritten, wenn dies gesetzlich erlaubt ist oder sie eingewilligt haben. Empfänger Ihre personenbezogenen Daten können vor allem andere Ärzte/Psychotherapeuten, Kassenärztliche Vereinigung, Krankenkasse, der medizinische Dienst der Krankenversicherung, Ärztekammer und privat ärztliche Verrechnungsstellen sein. Die Übermittlung erfolgt überwiegend zum Zwecke der Abrechnung der bei Ihnen erbrachten Leistungen, zur Klärung von medizinischen und sich aus ihrem Versicherungsverhältnis ergebenden Fragen. Im Einzelfall erfolgt die Übermittlung von Daten an weitere berechnigte Empfänger.

## 4. Speicherung ihrer Daten

Wir bewahren ihre personenbezogenen Daten nur so lange auf, wie dies für die Durchführung der Behandlung erforderlich ist. Aufgrund rechtlicher Vorgaben sind wir dazu verpflichtet, diese Daten mindestens zehn Jahre nach Abschluss der Behandlung aufzubewahren. Nach anderen Vorschriften können sich längere Aufbewahrungsfristen ergeben, zum Beispiel 30 Jahre bei Röntgenaufzeichnungen laut Paragraph 28 Abs. 3 der Röntgenverordnung.

## 5. Ihre Rechte

Sie haben das Recht, über sie betreffende personenbezogene Daten Auskunft zu erhalten. Auch können Sie die Berichtigung unrichtiger Daten verlangen. Darüber hinaus steht Ihnen unter bestimmten Voraussetzungen das Recht auf Löschung von Daten, das Recht auf Einschränkung der Datenverarbeitung sowie das Recht auf Datenübertragbarkeit zu. Die Verarbeitung ihrer Daten erfolgt auf Basis von gesetzlichen Regelungen. Nur in Ausnahmefällen benötigen wir Ihr Einverständnis. In diesen Fällen haben Sie das Recht, die Einwilligung für die zukünftige Verarbeitung zu widerrufen. Sie haben ferner das Recht, sich bei der zuständigen Aufsichtsbehörde für den Datenschutz zu beschweren, wenn sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten nicht rechtmäßig erfolgt.

## 6. Rechtliche Grundlagen

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung ihrer Daten ist Art. 9 Absatz 2 lit.h) DSGVO in Verbindung mit Paragraph 22 Abs. 1 Nr. 1 lit.b) Bundesdatenschutzgesetz. Sollten Sie Fragen haben, können Sie sich gerne an uns wenden. Mit

Ich habe die Information zur DSGVO zur Kenntnis genommen.

.....

Datum, Unterschrift